



SABLE-TOURS
JAGDREISEN



RONDA-TEJEDA IBEX

LOCATION

In Südsanien waidwerken Sie auf den Ronda-Tejeda-Steinbock in der der Provinz Málaga in den Nationalparks von Tejeda, Almirara und Alhama. Der nächstgelegene Flughafen in diesem Gebiet ist in Málaga. Dort werden Sie von Mitarbeitern unseres spanischen Partners erwartet. Sie wohnen während der Jagd im Hotel La Viñuela, in der Nähe des Nationalparks, wo Sie in den folgenden Tagen jagen werden.



Jagdgebiet

ist der Nationalpark der Gebirgszüge von Tejeda, Almirara und Alhama, der sich auf 40,662 Hektar erstreckt, er liegt zwischen den Provinzen von Málaga und Granada.

In Spanien stehen die Nationalparks für einen besonders hohen und qualitativ hochwertigen Wildbestand. Das Jagdmanagement erfolgt nach sehr strengen Kriterien und garantiert daher eine erfolgreiche und spannende Jagd. Die Jagd wird von einem Nationalparkranger begleitet welcher zum Ende der Jagd nach Erlegung die Trophäenqualität vermisst und bewertet. Die Bergkette der Sierra Tejada ist der höchsten Abschnitt dieser Reihe von Bergen mit einer Höhe von 2,066 Metern am Gipfel La Maroma. Von hier aus haben Sie einen spektakulären Ausblicke auf die Mittelmeerküste und die benachbarten Bergketten.



Flüsse und Bäche haben eine hohe Fließgeschwindigkeit und Sie finden Naturschönheiten wie spektakuläre Wasserfälle und versteinerte Bäume und ausgewaschen tiefe Schluchten

Andere geologischen Sehenswürdigkeiten sind die zum Nationaldenkmal erklärten Höhlen von Nerja und der Berg Schim La Maroma .



Ein muslimisches Erbe sind die Pueblos Blancas – die weissen Dörfer in schwer zugänglichen und verstreuten Tälern. Die weissen und grauen Marmortöne von Schluchten und Graten überwiegen in diesen Bergen . Am Meer finden Sie schneeweisse Sandstrände. Die vorwiegenden Holzarten sind Aleppo-Kiefern und Föhren.

Greifvögel kommen in hoher Anzahl vor wie Steinadler, Schlangenadler, Falken und Habichte, ebenso ein grosses Spektrum an alpinen Bergvögeln – das bekannteste Wild der Region ist aber ohne Zweifel der Steinbock .

RONDA – TEJEDA SPANISH IBEX

Das Vorkommen des Ronda-Steinbocks verteilt sich auf den Süden Spaniens, in der Region Málaga. Morphologisch ist es die kleinste der vier verschiedenen Arten von Iberischen Steinböcken. Durch die im Süden milderen Winter hat der Ronda-Steinbock im Verhältnis zu den übrigen Arten eine deutlich dünnere Decke und kürzere Haare und deutlich weniger Mähne. Seine Kopfform ist schmaler als die der übrigen Arten. Die Trophäen wachsen nach oben in eine V-Form und dann rückwärts mit einer Spirale Drehung von etwa 90 Grad.

Jagdablauf

Ihre Jagdreise beginnt mit Ihrer Ankunft in Málaga. Dort treffen Sie Ihren Jagdführer welcher sich während Ihres gesamten Aufenthaltes um Ihr jagdliches und persönliches Wohlergehen kümmert.



Sie wohnen im Hotel La Viñuela, einem der bekanntesten Hotels Rurales Con Encanto oder „Charminghotels“ der Provinz Malagas und Andalusiens. In einem der schönsten Naturgebiete Andalusiens gelegen, ist dieses in einem der typischen Dörfer gelegen nur 15 Minuten von der Küste entfernt.

Die Region ist auch berühmt für seine Gastronomie, speziell für fangfrischen Fisch der Region wie Sardellen, Rotbarben, Stöcker, Tintenfische und kleine Tintenfische, exquisite Aufschnitte und gefüllte Kalbfleischgerichte, gebratenen Ziegenkäse und viele Köstlichkeiten mehr. Dazu genießt man Weine mit der Herkunftsbezeichnung „Málaga“ wie z.B. „Pedro Ximénez“ und „Moscatel“. Diese Weine zeigen deutlich eine mediterrane Natur, süß und samtig.

Speisen Sie in einem Typischen alten Restaurant wo man Ihnen Speisen nach überlieferten Rezepten serviert und ruhen Sie sich nach dem Abendessen für Ihren nächsten Jagdtag aus.



Die Jagd ist eine klassische Pirschjagd. Sie beginnt in den frühen Morgenstunden (7,00 h) nach einem guten Frühstück. Das Jagdgebiet liegt in einem Nationalparkgebiet.

Die Schußentfernungen liegen in der Regel bei ca 150 – 250 Metern. Empfohlene Kaliber für diese Jagd sind 300 WM, 338 WM , 270 Weatherby oder .300 Weath.-mag. bzw. ähnliche Kaliber. Da die Jagd im Nationalpark ausgeführt wird ist die Verwendung von bleifreier Munition vorgeschrieben.

In den meisten Fällen haben Sie Zeit, um beim Pirschgang in Ruhe einen guten Schuß anzu-bringen, Sie sollten aber auch in der Lage sein eine sich bietende Gelegenheit schnell wahr-nehmen zu können.

Die normale Jagddauer auf einen selektiven Steinbock ist zwei Jagdtage mit drei Übernachtungen. Für die Jagd auf Medaillentrophäen fügen wir einen weiteren Jagdtag zum Programm.

Bei normalen Wetterbedingungen erzielen wir bei unseren Jagden in der Regel einen 100 % Erfolg auf die gewünschte Trophäen-klasse. Unser Jagdpartner vor Ort bejagt die Region seit mehr als 25 Jahren erfolgreich und ist ein Garant für nachhaltige und erfolgreiche Jagd





Buchungen

1. Reservierungen & Zahlungen

1.1. Jagden sind nur durch den Empfang einer Anzahlung von 50 % der Gesamtkosten der Jagd gebucht. Diese Kautionszahlung wird fällig innerhalb von maximal sieben 7 Tagen nach Eingang der Reservierung.

1.2. die Restzahlung ist bis spätestens sechzig 60 Tage vor der Jagd zu leisten.

1.3. bei Buchung weniger als sechzig 60 Tage vor dem Termin der Jagd ist die gesamte Zahlung bei Buchung zu leisten.

1.4. Bei Erlegung von mehr Trophäen oder Inanspruchnahme von Mehrleistungen zu den im Buchungsvertrag abgeschlossen Leistungen erfolgen Abrechnung und Zahlung hierzu vor Abreise bei Ende der Jagdreise.

2. Stornierungen und Rückzahlungen

2.1. jede Stornierung einer Reservierung muss schriftlich mitgeteilt werden und ist nur dann wirksam, wenn dem Kunden der Empfang bestätigt wird. Stornogebühren werden in folgenden Situationen angewendet werden: I. im Falle einer Stornierung mit mehr als 180 Tage vor der Jagd, wird die Anzahlung zurückerstattet abzüglich 10 % und 500 (fünfhundert) Euro Bearbeitungsgebühren. II. im Falle einer Stornierung zwischen 180 und 61 Tage vor der Jagd wird die gesamte Kautionszahlung einbehalten. III. im Falle einer Stornierung von 60 oder weniger Tage vor der Jagd müssen alle gebuchte Leistungen bezahlt werden.

Angeschweisstes und nicht zur Strecke gekommenes Wild gilt als erlegt, die Kosten hierfür sind vom Jagdkunden in voller Höhe zu entrichten.

Jagdreisevermittlung



Sable-Tours Jagdreisen
Karl-Heinz Nelles e.U.
Salzleitnerweg 9
A 5350 Strobl / Aigen

Mail : info@sable-tours-jagdreisen.de
web : www.sable-tours-jagdreisen.de

Tel. : 0043 664 9240 693
Tel. : 0049 173 2415 325